



Kräuterspirale aus Autoreifen: Ähnliche Ideen verfolgt die »freiGarten«-Gruppe für den Frühling.

## EINE ANDERE WELT IST *pflanzbar*

### IM »FREILAND POTSDAM« ENTSTEHT EIN GEMEINSCHAFTSGARTEN

Wenn sich Frühblüher ihren Weg aus dem halb gefrorenen Boden bahnen und bunte Tupfen ins Stadtbild malen, kann man sich ein leises Lächeln kaum verkneifen. Selbst Gärtnern macht noch um einiges fröhlicher, es beruhigt den stressgeplagten Kopf und ist für uns Stadtkinder oft Neuland und Spielplatz. Das »Community Gardening« gibt es bereits in nahezu jeder größeren Stadt und findet nun auch seine Entsprechung im »Freiland Potsdam«. Ein Gemeinschaftsgarten soll entstehen: der »freiGarten Potsdam«. Ziel ist die Gestaltung der Grünflächen, je nach Bedürfnis entweder mit Zierpflanzen zur Erholung oder als Nutzgarten mit verschiedenen »Anbaubereichen« zur partiellen Selbstversorgung mitten in der Stadt. Der Gemeinschaftsgarten schafft einen Rahmen für städtische Naturerfahrung, bringt das gute Gefühl des Selbermachens mit sich, sorgt für Begegnung und Gemeinschaft und ermöglicht Partizipation und Mitgestaltung.

Darüber hinaus ist der Garten auch eine aktive Kritik an den industriell hergestellten Lebensmitteln und den globalisierten Strukturen der Agrarindustrie, die mit Spaß und Engagement weggegartnert werden sollen. Entstehen wird das, was die angehenden Gärtner an Wissen, Ideen, Materialien und Energie mitbringen. Bisher besteht eine kleine Gruppe von fünf bis sieben Menschen, die vor allem aktuelle »Do it Yourself«-Ideen – wie Weidenmöbel, Hochbeete als Pflanz- und Sitzgelegenheiten, mobile Beee oder Kräuterspiralen aus verschiedenen recycelten Materialien – ersinnen und in die Tat umsetzen möchten.

Mitstreifer sind herzlich eingeladen, am 20. und 28. April (jeweils ab 11 Uhr) im »Freiland Potsdam« an einem gemeinsamen, schönen Garten mitzuarbeiten. [Nora Stelter]

[www.freigartenpotsdam.org](http://www.freigartenpotsdam.org)

[www.facebook.com/freigartenpotsdam](https://www.facebook.com/freigartenpotsdam)